

	<p>Objekt: Medaille auf die Wiederherstellung der Union der Generalstaaten in den Niederlanden</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 1927.518</p>
--	--

Beschreibung

Augenfällig zeigt das Rückseitenmotiv dieser Medaille den Grund für die Prägung: Unten liegen die Wappenschilder der sieben niederländischen Provinzen kreuz und quer übereinander. Über der Stadtansicht von Amsterdam sind die gleichen Wappenschilder hingegen nebeneinander angeordnet.

Die Wiederherstellung der Ordnung in den Niederlanden erreichte Karl Wilhelm Ferdinand Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel als Oberbefehlshaber einer preußischen Armee und im Auftrag des preußischen Königs Friedrich-Wilhelm II. Zuvor hatte die Bewegung der "Patriotten" den niederländischen Statthalter Wilhelm V. von Oranien mit aufklärerischen und antiabsolutistischen Ideen unter Druck gesetzt. Nur das preußische Einschreiten beruhigte die bürgerkriegsähnlichen Zustände und stärkte die Position des Oraniers. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Brustbild des Herzogs Karl Wilhelm Ferdinand mit Harnisch und Ordensband.
Rückseite: Ansicht von Amsterdam. Im Vordergrund die Amstel mit Schiffen. Darüber die geordneten Wappen der sieben Provinzen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber / geprägt

Maße:

Durchmesser: 4,7 cm, Gewicht: 40,77 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1787
	wer	Johann Christian Reich (1740-1814)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl Wilhelm Ferdinand von Braunschweig-Wolfenbüttel (1735-1806)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Amsterdam
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Amstel (Fluss)

Schlagworte

- Medaille
- Wappen
- Wappenschild

Literatur

- Günther Brockmann (1985): Die Medaillen der Welfen. Die Geschichte der Welfen im Spiegel ihrer Medaillen. Linie Wolfenbüttel. Köln, 529